

Hohe EU-Fördersumme für Dr. Rimpler

Erweiterung des Unternehmensstandortes in der Wedemark und neue Arbeitsplätze geplant

WEDEMARK. Niedersachsens Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne hat der Dr. Rimpler GmbH in der Wedemark einen Förderbescheid aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) in Höhe von 3.165.800 Euro überreicht. Mit der Förderung unterstützt das Land Niedersachsen gemeinsam mit dem Bund ein Investitionsvorhaben mit einem Gesamtvolumen von rund 14,7 Millionen Euro.

Die Dr. Rimpler GmbH plant die Erweiterung ihres Unternehmensstandorts durch den Bau einer neuen Produktions- und Logistikhalle sowie die Anschaffung moderner Maschinen, Anlagen, Einrichtungen und Software. Darüber hinaus investiert das Unternehmen in eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher und ein intelligentes Energiemanagementsystem.

Mit dem Vorhaben reagiert das Unternehmen auf das starke Wachstum der vergangenen Jahre und schafft die Voraussetzungen für weitere Expansion, effizientere Prozesse und die Erschließung neuer Märkte. Gleichzeitig werden die Produktions- und Logistikkapazitäten am Standort deutlich ausgebaut.

Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne sagte: „Die Dr. Rimpler GmbH steht beispielhaft für die Innovationskraft des niedersächsischen Mittelstands. Das Unternehmen verbindet Forschung, Entwicklung und Produktion auf hohem Niveau und investiert konsequent in seine Zukunft. Mit der Erweiterung des Standorts entstehen moderne



Übergabe des Förderbescheides.

Foto: privat

Produktions- und Logistikstrukturen, die Wachstum ermöglichen, die Wettbewerbsfähigkeit stärken und zugleich einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und Ressourceneffizienz leisten. Die Investition zeigt, dass wirtschaftlicher Erfolg, Digitalisierung und Nachhaltigkeit kein Widerspruch sind, sondern gemeinsam die Grundlage für die Zukunftsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandorts bilden.“

Patrick Rimpler, CEO der Dr. Rimpler GmbH: „Diese Förderung ist für uns weit mehr als eine Zahl – sie ist Rückenwind für ein Versprechen der Region und

unseren Mitarbeitern gegenüber, dass wir auch in Zukunft Pflegeprodukte entwickeln und produzieren, die Menschen spürbar guttun. Unsere Arbeit wird mit dem Ausbau in der Wedemark konsequent weitergedacht und -entwickelt. Unsere Vision ist klar: Wir wollen aus Niedersachsen heraus weiter wachsen – mit innovativer Wirkstoff- und Naturstoffkosmetik, effizienteren Prozessen und einem Standort, der zeigt, dass Wirksamkeit, Verantwortung und Nachhaltigkeit zusammengehören. Diese Förderung hilft uns dabei, genau das Wirkliche werden zu lassen – für

unsere Mitarbeitenden, für unsere Partner und für alle, die unsere Produkte auf ihrer Haut erleben.“

Die Förderung setzt sich aus 2.700.200 Euro für die Grundinvestition sowie 465.600 Euro für Investitionen in erneuerbare Energien zusammen.

Die 1986 gegründete Dr. Rimpler GmbH ist auf die Entwicklung, Produktion und den internationalen Vertrieb hochwertiger Körperpflegeprodukte und Duftstoffe spezialisiert. Das Unternehmen zeichnet sich insbesondere durch seine hohe Forschungs- und Innovationsorientierung sowie die enge Zusammenarbeit

mit wissenschaftlichen Einrichtungen aus. Mit dem Investitionsvorhaben entstehen am Standort Wedemark fünf neue Dauerarbeitsplätze. Zugleich werden bestehende Arbeitsplätze gesichert und die langfristige Entwicklung des Unternehmens in Niedersachsen gestärkt. Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist ein zentrales Finanzinstrument der EU. Sein Hauptziel ist es, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt innerhalb der EU zu fördern und zu Wachstum und Beschäftigung in der gesamten EU beizutragen.

Einbrecher stehlen Schmuck

WEDEMARK. In ein Einfamilienhaus an der Straße „Zum Hellbruch“ in Elze ist eingebrochen worden. Nach Angaben der Polizei nutzten bislang unbekannte Täter die urlaubsbedingte Abwesenheit der Bewohner aus und verschafften sich durch das Einschlagen einer Terrassentür Zutritt zum Haus. Anschließend wurden offenbar sämtliche Räume durchsucht. Die Täter entwendeten Schmuck.

Die Schadenshöhe steht derzeit noch nicht fest. Der Einbruch wurde am Samstag, 20. Juni, gegen 12.20 Uhr festgestellt. Die Ermittlungen der Polizei dauern an.

Unfall mit zwei Fahrrädern

WEDEMARK. Bei einem Verkehrsunfall auf dem Geh- und Radweg an der Einmündung Hellenendorfer Straße/L 190 ist am Freitagnachmittag eine 50-jährige Radfahrerin verletzt worden. Nach Angaben der Polizei wollte ein 38 Jahre alter Radfahrer gegen 14.30 Uhr von der Hellenendorfer Straße nach rechts auf den entlang der L 190 verlaufenden Radweg in Richtung Elze abbiegen. Dabei übersah er die von rechts kommende und bevorrechtigte 50-Jährige, die in Richtung Mellendorf unterwegs war. Beide Radfahrer stürzten. Die Frau zog sich Verletzungen an der linken Hand zu. Zudem entstand Sachschaden an den Fahrrädern.

Gesundheit

ANZEIGE

Hämorrhoiden kann man nicht aussitzen

Spezielle Arznetropfen können Hämorrhoidalbeschwerden sanft lindern



Wenn Sitzen unangenehmes Brennen, Jucken oder Schmerzen am Po verursacht, stecken oft Hämorrhoiden dahinter. Rezeptfreie Arznetropfen bekämpfen das Problem diskret und unkompliziert von innen: Lindaven (Apotheke).

Hämorrhoiden sind ein Geflecht aus Blutgefäßen im Enddarm, das zusammen mit dem Schließmuskel den Darmausgang abdichtet. Zum Problem werden sie, wenn sie sich dauerhaft vergrößern oder entzünden. Dies kann zu Beschwerden wie Brennen, Nässen und Juckreiz führen,

sowie zu Schmerzen beim Sitzen und Stuhlgang.

Diskrete Hilfe von innen – ganz ohne Salbenstress

Zur Behandlung eines Hämorrhoidalleidens greifen viele zunächst zu Salben oder Zäpfchen, was unangenehm und aufwendig sein kann. Doch es gibt ein Arzneimittel namens Lindaven (Apotheke, rezeptfrei), das einfach mit einem halben Glas Wasser oral eingenommen wird und die Beschwerden dort bekämpft, wo sie entstehen: im Körperinneren. Die speziellen Arznetropfen enthalten fünfbesondere Wirkstoffe, die sich

bei der ganzheitlichen Behandlung von Hämorrhoiden bewährt haben. So kann z. B. der Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hemmen. Außerdem trägt er dazu bei, dass sich vergrößerte Blutgefäße wieder zusammenziehen und setzt damit an der Ursache der Hämorrhoidalbeschwerden an.

Für Ihre Apotheke:
Lindaven
(PZN 14264889)



www.lindaven.de



Achten Sie auf Ihr Herz – mit diesem Wirkstoff aus der modernen Forschung

Herzgesundheit neu gedacht: wissenschaftlich inspiriert – mit der Kraft der Roten Bete umgesetzt!

Im Alter verlieren unsere Gefäße an Elastizität. Ein Prozess, der lange nicht verstanden wurde. Bis Wissenschaftler Stickstoffmonoxid (NO) als Botenstoff der Gefäßregulation identifizierten und dafür den Nobelpreis bekamen.*

Stickstoffmonoxid: Darum ist der Stoff so wichtig

Der **NO-Spiegel** kann über die **Ernährung** beeinflusst werden: Der Körper kann in **Gemüse** enthaltenes Nitrat zu NO umwandeln. Die Königin unter dem **nitratthaltigen Wurzelgemüse**: die **Rote Bete**. Sie enthält bis zu 4.000 mg Nitrat pro kg. Al-

lerdings: Im Monat müsste man 30 Knollen essen!

Innovatives Präparat für Herzgesundheit

Die Pharma-Experten von Mindalin haben auf Basis der modernen Gefäßforschung ein Kaudragee entwickelt, das die **Herzfunktion** gezielt **unterstützen** kann.

Neben **Roter Bete** enthält **Mindalin Rote Power** hochreine Mikronährstoffe:

- **Vitamin B1 trägt zu einer normalen Herzfunktion bei¹**
- **Eisen und Vitamin B12 tragen zur normalen Bildung roter**

Blutkörperchen² sowie zu einem normalen Sauerstofftransport im Körper³ bei

Mindalin Rote Power lässt sich als Kaudragee einfach verzehren. Für alle, die ihre Herzfunktion bewusst unterstützen möchten.

Für Ihre Apotheke:
Mindalin Rote Power
(PZN 19557521)



www.mindalin.de

NEU

Abbildung Betroffenen nachempfunden
LINDAVEN: Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dtl. D3, Collinsonia canadensis Dtl. D3, Hamamelis virginiana Dtl. D2, Lycopodium clavatum Dtl. D5, Sulfur Dtl. D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. * Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit oder in Kombination sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sowie für eine gesunde Lebensweise verwendet werden. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern lagern. Nur für Erwachsene. • *Palmer RMJ, Ferrige AG, Moncada S. Nitric oxide release accounts for the biological activity of endothelium-derived relaxing factor. Nature. 1987;327:524–526. • ¹Thiamin trägt zu einer normalen Herzfunktion bei. • ²Eisen trägt zur normalen Bildung von roten Blutkörperchen und Hämoglobin bei. Vitamin B12 trägt zu einer normalen Bildung roter Blutkörperchen bei. • ³Eisen trägt zu einem normalen Sauerstofftransport im Körper bei. • Abbildung Betroffenen nachempfunden